

PM

Ordnungsamt Treptow-Köpenick verhindert Kinderfest

Piratenfest No.11 abgesagt

Köpenick – Allende-Viertel

Zum 11. Mal sollten am Samstag den 21.09.2024 im Allende-Viertel große und kleine Piraten die Alfred-Randt-Straße erobern und gemeinsam einen unvergesslichen Tag erleben. Pustekuchen . . .

Nachdem das Ordnungsamt Treptow-Köpenick Untersagungsverfügungen gegen den Träger des Mehrgenerationengarten BUDE (Sylvester e.V. Berlin) und auch gegen dessen Förderverein (Dickes B e.V. i.G.) erlassen hat, welche sich gegen die Abgabe von Speisen und Getränken gegen Spende richten, sind Stadtteilstädte wie das Piratenfest im Allende-Viertel wohl Geschichte?

Wie ein Trägervertreter mitteilt, würde der Träger seit vielen Jahren in seiner Arbeit im Allende-Viertel behindert und seitens der Behörden würden immer wieder Steine in den Weg gelegt.

„Wir streichen für das Piratenfest die Segel“ so Doreen Köpp, die Vorstandsvorsitzende des Vereins Sylvester e.V. Berlin. „Wir wünschen uns eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Wollen gemeinsam mit der Verwaltung Wege finden unsere Arbeit ohne viele Hürden fortsetzen zu können. Wollen nicht mehr hören was alles nicht geht, sondern wie es gehen kann.“

Der Verein verantwortet den Mehrgenerationengarten bereits seit 2007. Gemeinsam mit vielen Freiwilligen und Engagierten entstand hier ein Ort der Begegnung und Bildung für alle Menschen. Zur BUDE gehört eine Wald-Kita, ein Familienbildungsprojekt, Jugendarbeit und Stadtteilarbeit. Seit 17 Jahren gehören Feste genauso zum Repertoire der BUDE, wie außerschulische Bildung und die Möglichkeit Kindergeburtstage und andere Familienfeste zu feiern.